

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Hirschkäfer - 16417341310003**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1083	<b>dtsh. Name</b> Hirschkäfer	<b>wiss. Name</b> Lucanus cervus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	16417341310003		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hirschkäfer im Odenwald bei Weinheim		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1083-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	26	<b>Fläche (m²)</b>	867616
<b>Kartierer</b>	Molinari, Marisa	<b>1. Kartierdatum</b>	24.07.2010	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Für das FFH-Gebiet wurde eine EE mit einer Fläche von 86,7 ha abgegrenzt. Dies entspricht 13 % der gemeldeten Gesamtfläche des Schutzgebiets von 688 ha und 18 % bezogen auf die Waldflächen von insgesamt 479 ha. Es handelt sich überwiegend um Bestände mit einem Bestandesalter von über 120 Jahren und der Eiche als Hauptbaumart. Häufig kommt die Eiche zusammen mit der Buche vor, in einigen Fällen auch mit der Elsbeere. In geringem Umfang sind Linde, Esche, Hainbuche, Bergahorn, Robinie und sonstige Laubbaumarten sowie Kiefer und Lärche eingestreut. Die ältesten Eichenbestände sind 190 Jahre alt und umfassen eine Fläche von ca. 6 ha. Eichenbestände mit einem Bestandesalter von 180 Jahren befinden sich im FFH-Gebiet auf einer Fläche von 27 ha. Auf ca. 80 ha besitzt die Eiche einen Anteil von mindestens 50 %, auf ca. 5 ha einen Anteil von über 80 %. Ungefähr ein Drittel der Lebensstätten ist recht licht und weist wenig Unterwuchs auf. Viele Flächen weisen allerdings bereits eine höhere Strauchschicht auf und sind weniger licht. Ein großer Teil der Lebensstätten befindet sich in Waldrandlage in wärmebegünstigten Expositionen. In solchen Bereichen wurden auch die drei Artnachweise erbracht. Der größere Teil der Lebensstätten befindet sich in wärmebegünstigten Expositionen in zusammenhängenden Waldbereichen. Darunter befinden sich sowohl lichte als auch weniger lichte Bestände. Der Alt- und Totholzanteil (inklusive Baumstubben) in den Lebensstätten wird als mittel bewertet. Im Laufe der Erhebungen konnte eine Eiche mit deutlich erkennbarem Saftfluss festgestellt werden

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	24.07.2010				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	01.07.2010				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	abgestorben, tot		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Hirschkäfer - 16417341310003

06.09.2021

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	06.06.2008		
<b>Biotoptypen</b>	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte 5630 Hainsimsen-Traubeneichen-Wald		
<b>Biotoperelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz 314 Stubben		
<b>Naturraum</b>	145 Vorderer Odenwald ( 47%) 226 Bergstraße ( 47%)		
<b>TK-Blatt</b>	6317 ( 6%) 6318 ( 32%) 6417 ( 5%) 6418 ( 58%)		
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung		
<b>Beeinträchtigungen</b>	107 Beseitigung von Altholz 810 Sukzession	<b>Grad</b>	1 schwach 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die Erfassungseinheit des Hirschkäfers wurde insgesamt als gut (B) bewertet. Die Habitateignung wird als gut (B) bewertet (vgl. Beschreibung der EE). Die Habitatstruktur wird vermutlich mittelfristig so bestehen bleiben. Aufgrund fehlender weiterer Vorkommen in höchstens 5 km Entfernung wird die Verbundsituation als mittel bis schlecht (C) bewertet. Im Laufe der Erhebungen konnte eine Eiche mit deutlich erkennbarem Saftfluss festgestellt werden. Der Bewertungsparameter „Eichen mit Saftstellen“ wird somit auf mittel (B) eingestuft. Mit den drei Nachweisen des Hirschkäfers im FFH-Gebiet kann die Anzahl registrierter Käfer lediglich als mittel bis schlecht (C) bewertet werden. Die Beeinträchtigungen (Aufkommen von Unterwuchs) werden als mittel (B) bewertet
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Hirschkäfer - 16417341310003

06.09.2021

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16417341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 24.07.2010

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16417341360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.07.2010

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	16417341360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Hirschkäfer - 16417341310003

06.09.2021

---

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

---

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

06.06.2008

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

**Gebiet** FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim  
**Art-Code** 1037 **dtsh. Name** Grüne Flussjungfer **wiss. Name** *Ophiogomphus cecilia*  
**Erfassungseinheit Nr.** 26417341310002  
**Erfassungseinheit Name** Grüne Flussjungfer - Alte und Neue Weschnitz

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1037-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	478024
<b>Kartierer</b>	Schiel, Franz-Josef (INULA)	<b>1. Kartierdatum</b>	02.07.2009	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	3	<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung** Neue und Alte Weschnitz werden zu einer einzigen Erfassungseinheiten zusammengefasst. Sowohl Alte Weschnitz als auch Neue Weschnitz weisen einen begradigten Lauf mit Trapezprofil und Blocksteinverbauung am Ufer auf. Beide Gewässer sind unbeschattet. In der Alten Weschnitz zeichneten sich alle vier Probestellen durch sandig-feinkiesiges Substrat und das weitgehende Fehlen von Steinen aus; die Sortierung des Substrates war vermutlich aufgrund der geringen Fließgeschwindigkeit nur schwach ausgeprägt. Südlich der Landesgrenze zu Hessen wurden in der Alten Weschnitz große Steinblöcke als Strömunglenker eingebracht. Im Vergleich zur Alten Weschnitz wies die Neue Weschnitz eine durchweg höhere Fließgeschwindigkeit, eine größere Abflussmenge, eine größere Tiefe, eine geringere Wassertemperatur, dichte Bestände von Wasserstern (Callitriche spec.), einen höheren Anteil an Steinen im Substrat und eine deutlichere Sortierung des Substrates auf.

**Shape Export** Begradigte und stark ausgebaute Bachläufe mit gutem Bestand der Grünen Flussjungfer. Nachweise an 8 von 9 Probestellen mit insgesamt 19 Exuvien. LSA-Bewertung: B.

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** III 6 - 10

<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 02.07.2009

**Kategorie** bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** IV 11 - 20

<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 02.07.2009

**Biotoptypen** 1220 Ausgebauter Bachabschnitt

**Biotopelemente** 208 einzelne Felsblöcke/Steine

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene ( 99%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

**TK-Blatt** 6317 ( 18%)  
6417 ( 82%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 304 Gewässerabsenkung **Grad** 3 stark  
320 Gewässerausbau 3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität ist gut.
<b>Zustand der Population</b>	B	An allen vier Probestrecken der Alten Weschnitz wurden insgesamt 15 Exuvien gefunden; an der Neuen Weschnitz waren es insgesamt 7 Exuvien und mehrere Imagines; hier gelang nur an einer der fünf Probestrecken kein Nachweis.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Das naturferne Regelprofil beider Gewässer und, insbesondere die geringen Restwassermengen in der "Alten Weschnitz" sind eine deutliche Beeinträchtigung.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Anhand der hohen Trefferquote bei der Nachsuche ist trotz der naturfern ausgebauten Gewässerprofile von einem guten Erhaltungszustand auszugehen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** 9 **mit Artfund** 8

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Gebänderte Prachtlibelle	<b>wiss. Name</b>	Calopteryx splendens
<b>Kategorie</b>	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	IV 11 - 20		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Gemeine Keiljungfer	<b>wiss. Name</b>	Gomphus vulgatissimus
<b>Kategorie</b>	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	I 1		
<b>Zählgröße</b>	keine Angabe / unbekannt	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
<b>Bemerkungen</b>			

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Kleine Zangenlibelle	<b>wiss. Name</b>	Onychogomphus forcipatus

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

---

<b>Kategorie</b>	bl	Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	III	6 - 10			
<b>Zählgröße</b>	keine Angabe / unbekannt		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	

---

**Bemerkungen**

---

## 1. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360002	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.07.2009
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>	6 Exuvien und 2 Larven von O. cecilia				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	02.07.2009				

---

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	02.07.2009				

---

## 2. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360003	<b>Laufende Nr.</b>	2	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.07.2009
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>	1 Exuvie von O. cecilia				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

---

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.07.2009

---

### 3. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360004	<b>Laufende Nr.</b>	3	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.07.2009
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	1 Exuvie von O. cecilia				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	02.07.2009				

---

### 4. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360005	<b>Laufende Nr.</b>	4	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.07.2009
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	7 Exuvien und 1 Larve von O. cecilia				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Exuvie, Haut	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	7	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	02.07.2009				

---

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

---



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 02.07.2009

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360006 Laufende Nr. 5 Beobachtungsdatum 02.07.2009  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0  
Shape Export 2 Exuvien von O. cecilia

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Exuvie, Haut	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 02.07.2009

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360007 Laufende Nr. 6 Beobachtungsdatum 02.07.2009  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0  
Shape Export 2 Exuvien und 1 Männchen von O. cecilia

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		männlich	1	
Vorkommenstatus		Verhalten		
		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 02.07.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Exuvie, Haut	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Grüne Flussjungfer - 26417341310002

06.09.2021

---

Datum 02.07.2009

---

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360008	<b>Laufende Nr.</b>	7	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.07.2009
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	1 Männchen				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

### Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.07.2009

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Steinbeißer - 26417341310004**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1149	<b>dtsh. Name</b> Steinbeißer	<b>wiss. Name</b> <i>Cobitis taenia</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310004		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Steinbeißer - Alte Weschnitz		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1149-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	219783
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.09.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	14	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Die EE wird vom Steinbeißer im untersuchten Abschnitt zwischen Weinheim und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen nur in geringer Dichte besiedelt. Bei den Elektrofischungen wurden insgesamt nur zwei Individuen in den Probestrecken PS1 und PS4 nachgewiesen.

Das für diese tagsüber im Sediment vergrabene Kleinfischart wichtige sandige Sohlsubstrat bietet fast durchgehend gute Bedingungen. Nur punktuell treten Grobkies und eingebrachte Blöcke als ungeeignete Grobstrukturen der sonst sandigen und nur sporadisch mit submersen Wasserpflanzen bewachsenen Gewässersohle auf.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	22.09.2011

<b>Biotoptypen</b>	1220 Ausgebauter Bachabschnitt
--------------------	--------------------------------

<b>Biotoperelemente</b>	- -
-------------------------	-----

<b>Naturraum</b>	225 Hessische Rheinebene ( 97%)
------------------	---------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	6317 ( 16%)
	6417 ( 84%)

<b>Nutzungen</b>	1956 Angeln
------------------	-------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	320 Gewässerausbau	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
---------------------------	--------------------	---------------	--------------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität in der EE ist aufgrund des Angebots adäquater Strukturen gut. Die

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310004

06.09.2021

<b>Zustand der Population</b>	C	Ansammlungen von Feinsedimenten (Sand, Schlamm) in den überwiegenden Abschnitten lassen eine zukünftig positive Entwicklung der Steinbeißerpopulation erwarten.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Der geringe Bestand indiziert derzeit eine allenfalls durchschnittliche Besiedlungsdichte. Aufgrund der in den letzten Jahren einsetzenden Ausbreitungstendenz ist eine Erhöhung der derzeit noch geringen Populationsdichte zu erwarten.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die Beeinträchtigungen für den Steinbeißer sind in der EE gering. Der geradlinige Ausbau mit durchgehendem naturfernem Trapezprofil steht einer Besiedlung nicht entgegen, die Strukturtypen stellen in sehr hohem Maße Habitat zur Verfügung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Der Erhaltungszustand des Steinbeißers ist trotz der derzeit geringen Beeinträchtigungen im Natura 2000-Gebiet bislang nur durchschnittlich.
<b>Bewertungsmodus</b>		Altdaten ohne Bew.-Modus

<b>Anzahl Stichproben</b>	2	<b>mit Artfund</b>	2
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360013	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.09.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	8		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	22.09.2011				

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>					
<b>dtsh. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	293	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>					
<b>dtsh. Name</b>	Dreistachliger Stichling	<b>wiss. Name</b>	Gasterosteus aculeatus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310004

06.09.2021

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>		<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
<b>dtsch. Name</b>	Gründling		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 108	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>		<b>wiss. Name</b>	Leuciscus cephalus
<b>dtsch. Name</b>	Döbel		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 291	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>		<b>wiss. Name</b>	Leuciscus leuciscus
<b>dtsch. Name</b>	Hasel		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 59	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>		<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2005	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>		<b>wiss. Name</b>	Rutilus rutilus
<b>dtsch. Name</b>	Rotauge		

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
------------------	--

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310004

06.09.2021

<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
-------------------	----	--------	--	--	--

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario		

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360014	<b>Laufende Nr.</b>	3	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.09.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	6		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

  

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

  

<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	22.09.2011				

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus		

  

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

  

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 81	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

  

<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Dreistachliger Stichling	<b>wiss. Name</b>	Gasterosteus aculeatus		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Steinbeißer - 26417341310004**

06.09.2021

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsch. Name** Gründling **wiss. Name** Gobio gobio

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 131	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsch. Name** Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 172	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsch. Name** Hasel **wiss. Name** Leuciscus leuciscus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 28	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsch. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 248	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Steinbeißer - 26417341310005**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1149	<b>dtsh. Name</b> Steinbeißer	<b>wiss. Name</b> <i>Cobitis taenia</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310005		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Steinbeißer - Neue Weschnitz		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1149-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	258238
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.09.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	12	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Der Steinbeißer wurde in der Neuen Weschnitz nur in einer von drei Probestrecken registriert. Das Sohlsubstrat bietet dieser Kleinfischart wie auch in der Alten Weschnitz im gesamten Verlauf gute Unterschlupf- bzw. Eingrabetmöglichkeiten.

Die Habitatqualität in der Neuen Weschnitz ist daher auch hier aufgrund des Angebots adäquater Strukturen, insbesondere des feinen Sohlsubstrats (Sand) gleichmäßig gut (mindestens B). Die Ansammlungen von Feinsedimenten (Sand, Schlamm) in den überwiegenden Abschnitten lassen eine zukünftig positive Entwicklung der Steinbeißerpopulation erwarten. Der Abschnitt von Weinheim/Industriegebiet bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen wird nicht durch Wanderhindernisse unterbrochen, so dass auch hier eine Ausbreitung bzw. Bestandserhöhung erwartet werden kann.

Über alle Stichproben gesehen (PS2, PS3 und PS5) wurde nur ein äußerst geringer und nicht nachweisbar reproduktiver Bestand festgestellt.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 22.09.2011

**Biototypen** 1220 Ausgebauter Bachabschnitt

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene ( 100%)

**TK-Blatt** 6317 ( 20%)  
6417 ( 80%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau **Grad** 0 keine Angabe



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310005

06.09.2021

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität in der EE ist aufgrund des Angebots adäquater Strukturen gut. Die Ansammlungen von Feinsedimenten (Sand, Schlamm) in den überwiegenden Abschnitten lassen eine zukünftig positive Entwicklung der Steinbeißerpopulation erwarten.
Zustand der Population	C	Der Steinbeißer wurde in der EE nur in einer der drei Probestrecken registriert, die nachgewiesene Population ist somit im Vergleich zur gewässertypologischen Ausprägung der Weschnitz sehr gering.
Beeinträchtigungen	A	Die Beeinträchtigungen für den Steinbeißer sind in der EE gering. Der geradlinige Ausbau mit durchgehendem naturfernem Trapezprofil steht einer Besiedlung nicht entgegen, die Strukturtypen stellen in sehr hohem Maße Habitat zur Verfügung.
Gesamtzustand	C	In der Gesamtbetrachtung ist der Zustand der Population in der EE durchschnittlich.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 3 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360012 Laufende Nr. 2 Beobachtungsdatum 22.09.2011  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 12  
Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 4 Wert (m<sup>2</sup>,%)  
Stadium Verhalten  
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 22.09.2011

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum  
dtsh. Name Rapfen wiss. Name Aspius aspius

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 11 Wert (m<sup>2</sup>,%)  
Stadium Verhalten  
Vorkommenstatus Sonstiges

Bemerkungen

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310005

06.09.2021

<b>Datum</b>				
<b>dtsch. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 307	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>				
<b>dtsch. Name</b>	Groppe	<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>				
<b>dtsch. Name</b>	Dreistachliger Stichling	<b>wiss. Name</b>	Gasterosteus aculeatus	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 429	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>				
<b>dtsch. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 98	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>				
<b>dtsch. Name</b>	Sonnenbarsch	<b>wiss. Name</b>	Lepomis gibbosus	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310005

06.09.2021

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Döbel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus cephalus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	125	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Hasel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus leuciscus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	92	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	37	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Flussbarsch	<b>wiss. Name</b>	Perca fluviatilis		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Blaubandbärbling	<b>wiss. Name</b>	Pseudorasbora parva		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Steinbeißer - 26417341310005

06.09.2021

---

## Bemerkungen

### Datum

dtsh. Name

Rotaugen

wiss. Name

Rutilus rutilus

### Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

### Häufigkeit

aa Anzahl

### Zählgröße

Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 10

**Wert (m<sup>2</sup>,%)**

### Stadium

**Verhalten**

### Vorkommenstatus

**Sonstiges**

---

## Bemerkungen

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Groppe - 26417341310006**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe	<b>wiss. Name</b> Cottus gobio	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310006		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Groppe - Alte Weschnitz		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1163-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	219783
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.09.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung**

Die Alte Weschnitz wird von der Groppe im untersuchten Abschnitt zwischen Weinheim und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen nicht oder nur temporär besiedelt. Ein Nachweis im Rahmen einer Elektrofischung fehlt.

Die Sohl- und insbesondere die Uferstrukturen bieten dieser Kleinfischart fast durchgehend ungenügende Unterschlupf- und Laichmöglichkeiten. Nur punktuell treten Grobkies und eingebrachte Blöcke als Strukturbereicherung der Ufer und der sonst sandigen und nur sporadisch mit submersen Wasserpflanzen bewachsenen Gewässersohle auf.

Der Abschnitt von Weinheim/Industriegebiet bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen wird nicht durch Wanderhindernisse unterbrochen, so dass eine Ausbreitung bzw. Durchwanderung möglich wäre.

In der zur fischbasierten Fließgewässerbewertung gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie bestimmten Referenz-Fischzönose (FIBS 8.0) für den gesamten Wasserkörper Weschnitz (Typ 9.1) unterhalb Grundelbachmündung (Weinheim) ist die Groppe als "typspezifische Art" (= Anteil 1,0 - 4,9%) mit einem Anteil von 4,0% aufgeführt. In der aktuellen Gewässerausprägung ist jedoch eine Besiedlung durch Groppen eher unwahrscheinlich.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biototypen** 1220 Ausgebauter Bachabschnitt

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene ( 97%)

**TK-Blatt** 6317 ( 16%)  
6417 ( 84%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau **Grad** 3 stark

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310006

06.09.2021

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Die Habitatqualität in der Alten Weschnitz ist aufgrund des geringen Angebots adäquater Strukturen ungenügend. Die Ansammlungen von Feinsedimenten in den überwiegenden Abschnitten lassen eine dauerhafte Groppenbesiedlung offenbar nicht zu.
<b>Zustand der Population</b>	C	In der aktuellen Gewässerausprägung ist eine Besiedlung durch Groppen eher unwahrscheinlich.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Starke Beeinträchtigungen ergeben sich für die Groppe durch den geradlinigen Ausbau mit durchgehendem naturfernem Trapezprofil.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die Typen der so genannten Schwemmfächerbäche der Rheinebene stellen für die Groppe nur in sehr geringem Maße oder nur punktuell Lebensraumanteile zur Verfügung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	2	<b>mit Artfund</b>	0
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Groppe - 26417341310007**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe	<b>wiss. Name</b> <i>Cottus gobio</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310007		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Groppe - Neue Weschnitz		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1163-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	258238
<b>Kartierer</b>	Troschel, Julius (LIMNOFISCH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.09.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	21	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Die Groppe ist in der EE nur in sehr schütterten Bestandsdichten anzutreffen. Sie wurde ausschließlich in zwei von drei Probestrecken gefunden.

Die Habitatqualität der Neuen Weschnitz ist aufgrund des geringen Angebots adäquater Strukturen ungenügend (C). Die Sohl- und Uferstrukturen bieten dieser Kleinfischart im gesamten Verlauf auch hier nur geringe Unterschlupfmöglichkeiten. Insbesondere fehlen die für die Reproduktion erforderlichen groben Sohlsubstrate (Geröll) oder unterspülte Uferbereiche mit Wurzelgeflecht. Die Ansammlungen von Feinsedimenten (Sand, Schlamm) in den überwiegenden Abschnitten lassen offenbar nur eine sehr schütterere Groppenbesiedlung zu. Der Abschnitt von Weinheim/Industriegebiet bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg/Hessen wird auch an der Neuen Weschnitz nicht durch Wanderhindernisse unterbrochen und ermöglicht grundsätzlich eine Ausbreitung bzw. Einwanderung.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	22.09.2011			

**Biototypen** 1220 Ausgebauter Bachabschnitt

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 225 Hessische Rheinebene ( 100%)

**TK-Blatt**  
6317 ( 20%)  
6417 ( 80%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau **Grad** 3 stark

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die Habitatqualität der EE ist aufgrund des geringen Angebots adäquater Strukturen ungenügend (C). Die Sohl- und Uferstrukturen bieten nur geringe Unterschlupfmöglichkeiten.
Zustand der Population	C	Die Ansammlungen von Feinsedimenten (Sand, Schlamm) in den überwiegenden Abschnitten lassen offenbar nur eine sehr schütterere Groppenbesiedlung zu. Der Zustand der Population ist daher allenfalls durchschnittlich (C).
Beeinträchtigungen	C	Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch den geradlinigen Ausbau mit durchgehendem naturfernem Trapezprofil und durch das Fehlen von Unterschlupfmöglichkeiten und Laichhabitaten.
Gesamtzustand	C	Die nachgewiesene Groppenpopulation ist im Vergleich zur gewässertypologischen Ausprägung der Neuen Weschnitz in der EE außerordentlich gering. In der aktuellen Gewässerausprägung ist jedoch eine höhere als die hier nachgewiesene Groppendichte eher unwahrscheinlich.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 3 mit Artfund 2

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360015 Laufende Nr. 1 Beobachtungsdatum 22.09.2011  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 12  
Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 12 Wert (m<sup>2</sup>,%)  
Stadium Verhalten  
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 22.09.2011

## Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum  
dtsh. Name Rapfen wiss. Name Aspius aspius

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 11 Wert (m<sup>2</sup>,%)  
Stadium Verhalten  
Vorkommenstatus Sonstiges

Bemerkungen



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 307 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Europäischer Steinbeißer	<b>wiss. Name</b>	Cobitis taenia
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Dreistachliger Stichling	<b>wiss. Name</b>	Gasterosteus aculeatus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 429 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 98 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>			
<b>dtsch. Name</b>	Sonnenbarsch	<b>wiss. Name</b>	Lepomis gibbosus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Döbel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus cephalus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	125	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Hasel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus leuciscus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	92	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	37	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Flussbarsch	<b>wiss. Name</b>	Perca fluviatilis		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

<b>Datum</b>					
<b>dtsch. Name</b>	Blaubandbärbling	<b>wiss. Name</b>	Pseudorasbora parva		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

**Bemerkungen**

**Datum**

<b>dtsh. Name</b>	Rotauge	<b>wiss. Name</b>	Rutilus rutilus
-------------------	---------	-------------------	-----------------

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 10	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360016	<b>Laufende Nr.</b>	2	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.09.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			9
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 22.09.2011

### Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

**Datum**

<b>dtsh. Name</b>	Rapfen	<b>wiss. Name</b>	Aspius aspius
-------------------	--------	-------------------	---------------

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

**Datum**

<b>dtsh. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus
-------------------	-------	-------------------	---------------

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 179	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

**Bemerkungen**

**Datum**

**dtsch. Name** Dreistachliger Stichling **wiss. Name** Gasterosteus aculeatus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 127 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium** **Verhalten**

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**

**dtsch. Name** Gründling **wiss. Name** Gobio gobio

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 9 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium** **Verhalten**

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**

**dtsch. Name** Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 10 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium** **Verhalten**

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**

**dtsch. Name** Hasel **wiss. Name** Leuciscus leuciscus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 38 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium** **Verhalten**

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**

**dtsch. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 105 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium** **Verhalten**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Groppe - 26417341310007

06.09.2021

**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsh. Name** Flussbarsch **wiss. Name** Perca fluviatilis

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 10 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum**  
**dtsh. Name** Blaubandbärbling **wiss. Name** Pseudorasbora parva

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 128 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Kammmolch - 26417341310008**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1166	<b>dtsch. Name</b> Kammmolch	<b>wiss. Name</b> Triturus cristatus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310008		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Kammmolch - NSG Rohrwiesen und Gänswiesen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1166-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	124578
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	27.07.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Aufgrund von Hinweisen zu möglichen Vorkommen der Art im Naturschutzgebiet "Rohrwiesen und Gänswiesen" wurde diese EE eingehender untersucht. Die Erfassung erfolgte mittels Kescher- und Reusenfängen im Mai, sowie einer ergänzenden Larvensuche im Juli 2012. Da ein weiterer Teich am Balzenbach im östlichen Bereich des Teilgebiets 3 (Kreuzwald und Bannholz) die Habitatansprüche der Art ebenfalls erfüllt, wurde auch dieses Gewässer in die Untersuchungen einbezogen. Insgesamt wurden im Naturschutzgebiet 19 und im Teich am Balzenbach drei Reusen ausgebracht.

Die EE wird geprägt von dem zentralen Gewässer auf Flst.-Nr. 4356. Hinzu kommen weitere kleinere, jedoch etwas tiefere Gewässer, wie der "Enten-" und der "Betonteich" auf Flst.-Nr. 4355. Das Hauptgewässer unterliegt starken Wasserschwankungen, an der Peripherie trocknen Teilbereiche früh aus und es kommt im Jahresverlauf zu Ausbildung einzelner kleinerer flacher Tümpel.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.07.2012

<b>Biototypen</b>	1300 Stillgewässer
-------------------	--------------------

<b>Biotoperelemente</b>	- -
-------------------------	-----

<b>Naturraum</b>	225 Hessische Rheinebene ( 55%)
	226 Bergstraße ( 45%)

<b>TK-Blatt</b>	6317 ( 81%)
	6417 ( 19%)

<b>Nutzungen</b>	- -
------------------	-----

<b>Beeinträchtigungen</b>	651 Fischbesatz	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
	810 Sukzession	0	keine Angabe
	899 Sonstige Beeinträchtigung	0	keine Angabe

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Kammmolch - 26417341310008

06.09.2021

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die Gewässer unterliegen teils starken Wasserschwankungen, Teilbereiche trocknen früh aus und es kommt im Jahresverlauf zur Ausbildung einzelner kleinerer flacher Tümpel, die sich im Sommer stark erwärmen. Manche Gewässer werden stark beschattet.
Zustand der Population	C	Bei Reusen- und Kescherfängen gelang ein Artnachweis. Larven wurden nicht gefunden, obwohl die Gewässer mehrmals abgekeschert wurden. Somit liegt lediglich ein Gebietsnachweis vor, der Zustand der Population ist durchschnittlich bis schlecht (C).
Beeinträchtigungen	C	Zahlreiche Beeinträchtigungen: Die EE ist stark isoliert, eine funktionierende Amphibienleiteinrichtung an der B 3 fehlt. Die Struktur der Gewässer ist meist schlecht, potentielle Prädatoren von Laich und jungen Larven wurden nachgewiesen.
Gesamtzustand	C	Aufgrund der eingeschränkten räumlichen Verbreitung und dem nur geringen Bestand der Art im Naturschutzgebiet ist der Erhaltungszustand im Natura 2000-Gebiet allenfalls durchschnittlich bis schlecht (C)
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum			
dtsh. Name	Dreistachliger Stichling	wiss. Name	Gasterosteus aculeatus
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m etliche, mehrere		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

### Bemerkungen

Datum			
dtsh. Name	Teichfrosch	wiss. Name	Rana esculenta
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	m etliche, mehrere		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

### Bemerkungen

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360021	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	27.07.2012
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Kammmolch - 26417341310008

06.09.2021

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	27.07.2012					



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Gelbbauchunke - 26417341310010**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1193	<b>dtsh. Name</b> Gelbbauchunke	<b>wiss. Name</b>	<b>Bombina variegata</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310010		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Gelbbauchunke - Steinbruch Wachenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1193-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	172163
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.05.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	31.07.2011
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Durchzuführen war eine Stichprobenerfassung. Potentielle Gelbbauchunkenhabitate wurden im Rahmen einer Befragung von Gebietskennern, Datenrecherche und Übersichtsbegehung erhoben. Insgesamt wurden 21 Gewässer (-komplexe) ermittelt. Neben den bereits bekannten Vorkommen in Teilgebiet 5 (Steinbruch Wachenberg) wurden vor allem in den Teilgebieten 2 (Ehrenberg) und 3 (Kreuzwald und Bannholz) verschiedene Kleingewässer beprobt.

Die Gewässer wurden zwischen Mai und Juli 2011 zwischen zwei- und viermal, teilweise auch nachts begangen und nach Vorkommen adulter Gelbbauchunken, Laich oder Larven abgesucht.

Die Gelbbauchunke wurde im Natura 2000-Gebiet bislang nur in Teilfläche 5 (Steinbruch Wachenberg) registriert. Verbreitungsschwerpunkt im Steinbruch sind die Gewässer der unteren Steinbruchsohlen. Hier verteilen sich die Vorkommen 2011 auf drei Bereiche. Am häufigsten ist die Art vermutlich im südöstlichen Bereich direkt unterhalb der Steilwand. Die Habitatqualität der dort vorhandenen Gewässer ist hervorragend (A). Eine Bestandskontrolle des östlichsten Tümpelkomplexes war nicht möglich, da der Bereich aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf. Die randliche Begutachtung erbrachte jedoch bereits den Nachweis von etwa 30 adulten und subadulten Tieren. In den nordwestlich gelegenen Tümpeln wurden an einem Tag etwa 75 adulte und subadulte Tiere festgestellt. Laich, Larven und zahlreiche vorjährige Jungtiere waren ebenfalls präsent. Insgesamt kann von einem sehr individuenreichen Bestand ausgegangen werden, zumal die Begehungen tagsüber erfolgten und nachts erfahrungsgemäß ein Vielfaches an Tieren an solchen Gewässern präsent sein kann.

In Teilgebiet 3 (Kreuzwald und Bannholz) befinden sich ebenfalls geeignete Habitatflächen für die Art, Hinweise auf aktuelle oder frühere Vorkommen (§ 32-Kartierung, Gebietskenner) ergaben sich allerdings nicht. Dies liegt vor allem an der Abwesenheit wirklich gut geeigneter Reproduktionsgewässer in diesen Teilbereichen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	z zahlreich, viele				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	31.07.2011				
<b>Kategorie</b>	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	z zahlreich, viele				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	01.05.2011				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Gelbbauchunke - 26417341310010

06.09.2021

**Biotoptypen** 1300 Stillgewässer

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald ( 100%)

**TK-Blatt** 6418 ( 100%)

**Nutzungen** 1300 Abbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	110 Aufgabe der Nutzung	<b>Grad</b> 3	stark
	410 Abgrabung/Abbau	3	stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Die Habitatqualität der Gewässer im besiedelten Bereich ist hervorragend (A). Sie sind ausreichend besonnt, Verlandungsprozesse treten kaum auf. Die Sommerlebensräume im direkten Umfeld der Gewässer sind ebenfalls günstig.
<b>Zustand der Population</b>	A	Aktuell kommt die Gelbbauchunke nur am Steinbruch Wachenberg (Teilgebiet 5) vor. Verbreitungsschwerpunkt sind dort die Gewässer der unteren Steinbruchsohlen, wo von einem hervorragendem Zustand der Population ausgegangen werden kann.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Die Beeinträchtigungen in der EE sind hoch (C). Voraussetzungen für das regelmäßige Entstehen neuer Pioniergewässer sind nicht mehr gegeben. Außerdem findet derzeit noch ein Abbau an besiedelten Bereichen statt.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Aufgrund des ausschließlichen Vorkommens im Steinbruch und der Abwesenheit im restlichen Natura 2000-Gebiet wird der Erhaltungszustand der Gelbbauchunke als durchschnittlich bewertet.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360017	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.05.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	z zahlreich, viele

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	juvenil, jung	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Gelbbauchunke - 26417341310010**

06.09.2021

**Quelle**

Zus. Quelle

Datum 01.05.2011

**Kategorie**

ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**

z zahlreich, viele

**Zählgröße**

Larve

**Geschlecht**

**Anzahl**

**Wert (m²,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

**Quelle**

Zus. Quelle

Datum 01.05.2011

**Kategorie**

ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**

z zahlreich, viele

**Zählgröße**

Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 30

**Wert (m²,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

**Quelle**

Zus. Quelle

Datum 01.05.2011

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.**

26417341360018

**Laufende Nr.**

2

**Beobachtungsdatum**

01.05.2011

**Typ**

Artnachweis

**Beibeobachtung**

0

**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**

ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**

z zahlreich, viele

**Zählgröße**

Larve

**Geschlecht**

**Anzahl**

**Wert (m²,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

**Quelle**

Zus. Quelle

Datum 01.05.2011

**Kategorie**

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**

aa Anzahl

**Zählgröße**

Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 75

**Wert (m²,%)**

**Stadium**

adult, Imago

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Gelbbauchunke - 26417341310010

06.09.2021

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 01.05.2011

---

Kategorie ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit z zahlreich, viele

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

---

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 01.05.2011

### 3. Punktinformation

---

Punktinfo Nr.	26417341360019	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	01.05.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### 4. Punktinformation

---

Punktinfo Nr.	26417341360020	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	01.05.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Fläche liegt außerhalb der FFH-Grenze				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit m etliche, mehrere

---

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

---

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 01.05.2011

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310012**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1308	<b>dtsh. Name</b> Mopsfledermaus	<b>wiss. Name</b> <i>Barbastella barbastellus</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310012		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mopsfledermaus - Kreuzwald		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1308-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	6205970
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Insgesamt wurden der Untersuchungsraum im Jahr 2011 mit fünf und im Frühjahr 2012 mit einer weiteren Erfassungsnacht beprobt. Anhand der erhobenen und bereits bekannten Daten ist von einer weitgehend flächendeckenden Präsenz einer individuenarmen Sommerpopulation im bewaldeten Teil des Natura 2000-Gebiet auszugehen. Die Mopsfledermaus wurde in der EE an stationären Batcordern und durch Detektorbegehungen festgestellt. Die Häufigkeit und Qualität der Rufe lassen jedoch keine eindeutige Verifizierung zu. Teilgebiete der EE sind großflächig und fast vollständig bewaldet. Zu potentiellen Quartieren an den Ortsrändern im benachbarten Hemsbach und Laudenbach bzw. zu Einzelgehöften und Weilern im oder im Umfeld des Natura 2000-Gebiets bestehen keine Barrieren. Die Habitatqualität der Lebensstätte ist daher gut (B). Bezogen auf die Erfassungsintensität wurde die Art jedoch vergleichsweise selten nachgewiesen. Dies deutet auf einen eher individuenarmen Sommerbestand der Art im Natura 2000-Gebiet und damit einen durchschnittlichen bis schlechten Zustand der Population hin (C). Mittlere Beeinträchtigungen (B) resultieren aus einem noch vergleichsweise hohen Nadelholzanteil im Gebiet, der jedoch durch die Größe des geschlossenen Waldbestandes teilweise kompensiert wird.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 28.08.2011

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 10.08.2011

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310012**

06.09.2021

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 31.07.2011

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.05.2011

**Biotoptypen** 5000 Wälder

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 226 Bergstraße ( 57%)  
 145 Vorderer Odenwald ( 37%)  
 225 Hessische Rheinebene ( 1%)

**TK-Blatt** 6317 ( 13%)  
 6318 ( 28%)  
 6417 ( 8%)  
 6418 ( 51%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Waldstruktur der EE ist heterogen und gegliedert. Sie weist verbreitet Altholzbestände auf, die jedoch auch aus Nadelhölzern bestehen. Zu potentiellen Quartieren im oder im Umfeld des Natura 2000-Gebiets bestehen keine Barrieren.
<b>Zustand der Population</b>	C	Bezogen auf die Erfassungsintensität wurde die Art jedoch vergleichsweise selten nachgewiesen. Dies deutet auf einen eher individuenarmen Sommerbestand im Natura 2000-Gebiet und damit einen durchschnittlichen bis schlechten Zustand der Population hin
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen resultieren aus einem noch vergleichsweise hohen Nadelholzanteil im Gebiet, der jedoch durch die Größe des geschlossenen Waldbestandes teilweise kompensiert wird.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Der Erhaltungszustand der Mopsfledermaus im Natura 2000-Gebiet ist in der Gesamtbetrachtung gut (B).
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310012

06.09.2021

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360022	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.08.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	28.08.2011

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360023	<b>Laufende Nr.</b>	2	<b>Beobachtungsdatum</b>	31.07.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	31.07.2011

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360024	<b>Laufende Nr.</b>	3	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.08.2011
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310012

06.09.2021

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

---

Quelle

Zus. Quelle

Datum

10.08.2011



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310013**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1308	<b>dtsh. Name</b> Mopsfledermaus	<b>wiss. Name</b>	<b>Barbastella barbastellus</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310013		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mopsfledermaus - Steinbruch Wachenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1308-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	232918
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Insgesamt wurden der Untersuchungsraum im Jahr 2011 mit fünf und im Frühjahr 2012 mit einer weiteren Erfassungsnacht beprobt. Zusätzlich wurden die von Dr. A. ARNOLD, Dr. A. NAGEL und C. KLIESCH über Netzfänge und Winterquartierkontrollen im Steinbruch Wachenberg bereitgestellten Daten, Untersuchungsergebnisse und Veröffentlichungen ausgewertet.

In der EE wurde die Mopsfledermaus bei Netzfängen nachgewiesen. Das Stollensystem des Wachenberger Steinbruchs stellt ein bedeutsames Winterquartier für die Art dar. Bei den Winterquartierkontrollen war die Art in hoher Stetigkeit präsent. So wurden in den Jahren 1989, 1993, 1994, 1997, 2004, 2006, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 zwischen einem und vier winterschlafende Tiere festgestellt. Der Bestand ist weitgehend stabil und der Zustand der Winterpopulation damit noch gut (B). Das Stollensystem besteht aus vier Stollen. Die Mopsfledermaus wurde im Oberen Haupt- und im schrägen Förderstollen vorgefunden. Vor zwei Jahren wurde ein bereits bestehender Stollen (Lorenstollen) freigeräumt und ist nun durchgängig, gut durchlüftet ("bewettert") und weist mikroklimatische Bedingungen auf, die von Mopsfledermäusen präferiert werden. Eine Nutzung als Winterquartier in den nächsten Jahren ist daher zu erwarten. Hierfür muss jedoch die Voraussetzung für eine ungestörte Überwinterung gewährleistet werden. Das Stollensystem im Steinbruch ist für die Art derzeit gut zugänglich. Auch die Durchlüftung ("Bewetterung") führt wie dargestellt zu günstigen Habitatbedingungen. Der Betrieb des Steinbruchs und das damit verbundene Betretungsverbot verhindert derzeit noch Störungen durch Besucher. Bei einer Einstellung der Abbautätigkeit ist das Störungspotential jedoch künftig höher einzuschätzen, da ohne Gegenmaßnahmen die Beeinträchtigungen zunehmen können. Gleichwohl werden die aktuellen Beeinträchtigungen noch als gering eingestuft (A).

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

<b>Quelle</b>	Sonstige
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung Winterquartier von Dr. A. ARNOLD
<b>Datum</b>	15.02.2012

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

<b>Quelle</b>	Sonstige
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	30.01.2011

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310013**

06.09.2021

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 30.01.2010

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 11.01.2009

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 12.02.2008

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 05.02.2006

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Netzfänge von Dr. A. ARNOLD, Dr. A. NAGEL und C. KLIESCH  
**Datum** 11.09.2004

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310013**

06.09.2021

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Netzfänge von Dr. A. ARNOLD, Dr. A. NAGEL und C. KLIESCH  
**Datum** 19.08.2004

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 26.02.2004

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 24.01.2004

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD, Dr. A. NAGEL & C. KLIESCH  
**Datum** 05.02.1997

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 20.02.1994

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 19.02.1994

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310013**

06.09.2021

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 22.01.1994

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 06.02.1993

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 05.02.1989

**Biotoptypen** 2210 Höhle oder Stollen

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald ( 100%)

**TK-Blatt** 6418 ( 100%)

**Nutzungen** 1300 Abbau

**Beeinträchtigungen** 410 Abgrabung/Abbau **Grad** 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Das Stollensystem ist gut durchlüftet ("bewettert"), weist mikroklimatische Bedingungen auf, die von Mopsfledermäusen präferiert werden und ist für die Art derzeit gut zugänglich.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Bestand ist weitgehend stabil und der Zustand der Winterpopulation damit noch gut.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Der Betrieb des Steinbruchs und das damit verbundene Betretungsverbot verhindern Störungen durch Besucher.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Mopsfledermaus - 26417341310013

06.09.2021

**Gesamtzustand** A Im Gegensatz zum Gesamt-Erhaltungszustand im Natura 2000-Gebiet (B) weist die EE einen hervorragenden Erhaltungszustand auf (A).

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 26417341360025 **Laufende Nr.** 4 **Beobachtungsdatum** 19.08.2004  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.08.2004

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 26417341360026 **Laufende Nr.** 5 **Beobachtungsdatum** 15.02.2012  
**Typ** Winterquartier **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 15.02.2012

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310014**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1323	<b>dtsh. Name</b> Bechsteinfledermaus	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis bechsteinii</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310014		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Bechsteinfledermaus - Kreuzwald		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1323-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	6205970
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Im Rahmen der MaP-Erstellung ist ein Gebietsnachweis ausreichend. Dieser lag bereits zu Beginn der Erhebungen vor.

Das Vorkommen der Bechsteinfledermaus im Natura 2000-Gebiet wurde bereits im Juli 2003 belegt. Im Gebiet gelang bei einem Netzfang am 08./09.06.2003 im Gewann Kreuzwald der Artnachweis. Die Batcorder- und Detektoraufnahmen geben weitere Hinweise auf Vorkommen in diesem Teilgebiet zwischen den Gewannen Kreuzwald und Sonnberg und zwischen den Gewannen Grünwaldshecke und Auf der Höhe.

Die Größe zusammenhängender Waldbestände ist im Gebiet für die Art günstig. Zudem ist der Wald heterogen, gegliedert und weist verbreitet auch noch Altholzbestände auf. Da diese jedoch auch aus Nadelhölzern bestehen und auch andere Bereiche durch Nadelholz gekennzeichnet sind, ist die real von der Art nutzbare Fläche deutlich geringer. Außerdem nehmen die von der Art präferierten Alteichenbestände nur vergleichsweise geringe Flächenanteile ein. Die Habitatqualität im Natura 2000-Gebiet ist daher nur durchschnittlich (C), wengleich nur in geringem Umfang Barrieren zwischen verschiedenen Teilbereichen vorhanden sind. Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethode nicht möglich. Beeinträchtigungen bestehen in einem geringen Anteil an Eichenalthölzern und potentiellen Quartierbäumen. Die Dichte von potentiellen Quartierbäumen ist bezogen auf die insgesamt zur Verfügung stehende Waldfläche gering. Potentielle Beeinträchtigungen können im Gebiet auch aus der Waldbewirtschaftung resultieren, wenn Aufforstungen mit Nadelgehölzen erfolgen. Auch der Einsatz von Pestiziden im Natura 2000-Gebiet kann ebenfalls eine Verschlechterung der Nahrungsverfügung und damit eine Beeinträchtigung des Bestandes nach sich ziehen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Sonstige
<b>Zus. Quelle</b>	Netzfänge von Dr. A. ARNOLD
<b>Datum</b>	08.06.2003

<b>Biotoptypen</b>	5000 Wälder
--------------------	-------------

<b>Biotopelmente</b>	- -
----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	226 Bergstraße ( 57%)
	145 Vorderer Odenwald ( 37%)
	225 Hessische Rheinebene ( 1%)

<b>TK-Blatt</b>	6317 ( 13%)
-----------------	-------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310014

06.09.2021

TK-Blatt 6318 ( 28%)  
6417 ( 8%)  
6418 ( 51%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung Grad 0 keine Angabe

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	In der EE gibt es nur wenige Alteichenbestände, die von der Bechsteinfledermaus bevorzugten Habitats.
Zustand der Population	keine	Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethoden nicht möglich.
Beeinträchtigungen	keine	Beeinträchtigungen bestehen in einem geringen Anteil an Eichenalthölzern und potentiellen Quartierbäumen.
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium "Zustand der Population" auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360047	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	08.06.2003
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 08.06.2003

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310015**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1323	<b>dtsh. Name</b> Bechsteinfledermaus	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis bechsteinii</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310015		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Bechsteinfledermaus - Steinbruch Wachenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1323-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	232918
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Im Rahmen der MaP-Erstellung ist ein Gebietsnachweis ausreichend. Dieser lag bereits zu Beginn der Erhebungen vor.

Von der Bechsteinfledermaus wurden in den Jahren 1989 und 1993 von C. KLISCH im Stollensystem des Steinbruch Wachenberg je ein winterschlafendes Tier erfasst. Dr. A. ARNOLD und Dr. A. NAGEL ermittelten in den Jahren 2003, 2004 und 2011 weitere winterschlafende Tiere. Diese befanden sich an Hangplätzen im oberen Stollen oder im schrägen Förderstollen, wo sich auch die von C. KLISCH vorgefundenen Exemplare befanden. Möglicherweise wird das Stollensystem von der Art nur diskontinuierlich als Winterquartier genutzt.

**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 30.01.2011

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 30.01.2010

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 26.02.2004



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310015**

06.09.2021

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 24.01.2004

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Netzfänge von Dr. ARNOLD  
**Datum** 08.06.2003

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLISCH  
**Datum** 06.02.1993

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLISCH  
**Datum** 05.02.1989

**Biotoptypen** 2212 Stollen

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald ( 100%)

**TK-Blatt** 6418 ( 100%)

**Nutzungen** 1300 Abbau

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310015

06.09.2021

Beeinträchtigungen 410 Abgrabung/Abbau Grad 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Das Stollensystem ist gut durchlüftet ("bewettert") und ist für die Art derzeit gut zugänglich.
Zustand der Population	keine	Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethoden nicht möglich. In den vergangenen Jahren wurden aber immer wieder einzelne Tiere erfasst.
Beeinträchtigungen	keine	Der Betrieb des Steinbruchs und das damit verbundene Betretungsverbot verhindern Störungen durch Besucher.
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium "Zustand der Population" auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360045 Laufende Nr. 3 Beobachtungsdatum 30.01.2011  
Typ Winterquartier Beibeobachtung 0  
Shape Export

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 1 Wert (m<sup>2</sup>,%)  
Stadium Verhalten  
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 30.01.2011

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr. 26417341360046 Laufende Nr. 4 Beobachtungsdatum 08.06.2003  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0  
Shape Export

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
6417341 - Bechsteinfledermaus - 26417341310015

06.09.2021

---

<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	08.06.2003

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310016**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1324	<b>dtsh. Name</b> Großes Mausohr	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis myotis</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310016		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Großes Mausohr - Kreuzwald		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1324-1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	6205970
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Im Rahmen der MaP-Erstellung ist ein Gebietsnachweis ausreichend. Dieser lag bereits zu Beginn der Erhebungen vor.

2003 wurde bei Netzfängen das Große Mausohr bereits nachgewiesen. Der Fangort lag im Gewann Kreuzwald. Hier wurde die Art auch bei den Batcorderaufzeichnungen im Juli 2011 registriert. Weitere Nachweise im Juli und August 2011 entfallen auf die Gewanne Hasengrund und Hinterer Zeilberg. Auch in den anderen walddominierten Teilgebieten sind entsprechende Vorkommen zu erwarten.

Auch für diese Art führt die Größe zusammenhängender Waldbestände im Gebiet zu günstigen Bedingungen, da Jagdbereiche innerhalb des Bestandes relativ einfach und barrierefrei über kurze Distanzen erreichbar sind. Trotz einzelner Nadelwaldbestände und vielen vergleichsweise dichten Aufforstungen bzw. einem teilweise ausgedehntem Jungbestand ist der Altholzbestand in den Waldgebieten noch hoch. In den Altholzbeständen sind geeignete Habitate für die Bodenjagd ebenfalls noch ausreichend vorhanden.

Zahlreiche Sommer- und Winternachweise, auch von einem Reproduktionsquartier (Wochenstuben), kennzeichnen eine weitgehend geschlossene Verbreitung als Teil einer größeren zusammenhängenden Population des Großen Mausohrs im Natura 2000-Gebiet.

Das Offenland der EE besteht im Wesentlichen aus einem Mosaik aus überwiegend extensivem Grünland und einem hohen Anteil von Baum- und Heckenstrukturen, die eine wichtige Vernetzungsfunktion für diese zumindest teilweise strukturgebunden jagende Art übernehmen. Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethode nicht möglich.

Beeinträchtigungen sind im Gebiet vergleichsweise gering und liegen in dem noch vergleichsweise hohen Anteil an Nadelholzbeständen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	12.07.2011

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Sonstige
<b>Zus. Quelle</b>	Dr. ARNOLD, STÄDTLER u. HEINZ
<b>Datum</b>	08.06.2003

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310016

06.09.2021

Biotoptypen 2212 Stollen

Biotoperelemente - -

Naturraum 226 Bergstraße ( 57%)  
145 Vorderer Odenwald ( 37%)  
225 Hessische Rheinebene ( 1%)

TK-Blatt 6317 ( 13%)  
6318 ( 28%)  
6417 ( 8%)  
6418 ( 51%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung Grad 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	In den Altholzbeständen der Waldgebiete sind geeignete Jagdhabitats ausreichend vorhanden.
Zustand der Population	keine	Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethode nicht möglich.
Beeinträchtigungen	keine	Geringe Beeinträchtigungen in Form vom hohen Anteil an Nadelholzbeständen.
Gesamtzustand	keine	Eine Bewertung ist gemäß MaP-Handbuch nicht vorgesehen.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360033	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	08.06.2003
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 08.06.2003

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310016

06.09.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360034	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	08.06.2003
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	12.07.2011

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360035	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	12.07.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	12.07.2011

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	26417341360036	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	12.07.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
-----------	----------------------	------------	--------	--------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310016

06.09.2021

---

**Stadium**  
**Vorkommenstatus**

**Verhalten**  
**Sonstiges**

---

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

12.07.2011

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

<b>Gebiet</b>	FFH Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim		
<b>Art-Code</b> 1324	<b>dtsh. Name</b> Großes Mausohr	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis myotis</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	26417341310017		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Großes Mausohr - Steinbruch Wachenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> 1324-2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	232918
<b>Kartierer</b>	Deuschle, Dr. Jürgen (TLÖ)	<b>1. Kartierdatum</b>	12.07.2011	<b>2. Kartierdatum</b>	01.01.2012
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung**

Im Rahmen der MaP-Erstellung ist ein Gebietsnachweis ausreichend. Dieser lag bereits zu Beginn der Erhebungen vor.

In der EE wurde das Große Mausohr Juni 2003 und August 2004 bei Netzfängen nachgewiesen. Außerdem wurden im Februar 2012 Winterquartiere des Großen Mausohrs im Oberen Seitenstollen, im Blindstollen und im schrägen Stollen vorgefunden.

Zahlreiche Sommer- und Winternachweise, auch von einem Reproduktionsquartier (Wochenstuben), kennzeichnen eine weitgehend geschlossene Verbreitung als Teil einer größeren zusammenhängenden Population des Großen Mausohrs im Natura 2000-Gebiet.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD				
<b>Datum</b>	15.02.2012				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	30.01.2011				
<b>Datum</b>	30.01.2011				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD				
<b>Datum</b>	30.01.2010				



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 7 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 11.01.2009

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 10 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 12.02.2008

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 12.02.2007

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 3 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 10.03.2006

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Winterquartier

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD  
**Datum** 05.02.2006

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD			
<b>Datum</b>	12.02.2005			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Netzfänge von Dr. A. ARNOLD			
<b>Datum</b>	19.08.2004			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL			
<b>Datum</b>	26.02.2004			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD			
<b>Datum</b>	24.01.2004			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Netzfänge von Dr. A. ARNOLD			
<b>Datum</b>	08.06.2003			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 07.02.2003

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 05.03.2002

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 28.02.2001

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 24.02.2000

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL  
**Datum** 19.01.1999

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b> Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b> Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von Dr. A. ARNOLD, Dr. A. NAGEL und C. KLIESCH  
**Datum** 05.02.1997

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017

06.09.2021

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 10	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH			
<b>Datum</b>	20.01.1996			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH			
<b>Datum</b>	19.02.1995			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH			
<b>Datum</b>	13.03.1994			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von Dr. A. ARNOLD & Dr. A. NAGEL			
<b>Datum</b>	20.02.1994			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Sonstige			
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH			
<b>Datum</b>	19.02.1994			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<hr/>					
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH				
<b>Datum</b>	22.01.1994				
<hr/>					
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<hr/>					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<hr/>					
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH				
<b>Datum</b>	19.12.1993				
<hr/>					
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<hr/>					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<hr/>					
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH				
<b>Datum</b>	06.02.1992				
<hr/>					
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<hr/>					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<hr/>					
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH				
<b>Datum</b>	25.01.1992				
<hr/>					
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<hr/>					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		
<hr/>					
<b>Quelle</b>	Sonstige				
<b>Zus. Quelle</b>	Meldung von C. KLIESCH				
<b>Datum</b>	19.01.1991				
<hr/>					
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<hr/>					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017**

06.09.2021

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 25.02.1990

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 03.12.1989

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 05.02.1989

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier		

**Quelle** Sonstige  
**Zus. Quelle** Meldung von C. KLIESCH  
**Datum** 01.02.1988

**Biotoptypen** 2212 Stollen

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 145 Vorderer Odenwald ( 100%)

**TK-Blatt** 6418 ( 100%)

**Nutzungen** 1300 Abbau

**Beeinträchtigungen** 410 Abgrabung/Abbau **Grad** 1 schwach

**Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode**

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	keine	Das Stollensystem ist gut durchlüftet ("bewettert") und ist für die Art derzeit gut zugänglich.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017

06.09.2021

---

<b>Zustand der Population</b>	keine	Aussagen zum Zustand der Population sind aufgrund der Erfassungsmethode nicht möglich.
Beeinträchtigungen	keine	Der Betrieb des Steinbruchs und das damit verbundene Betretungsverbot verhindern Störungen durch Besucher.
<b>Gesamtzustand</b>	keine	Eine Bewertung ist gemäß MaP-Handbuch nicht vorgesehen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Altdaten ohne Bew.-Modus

---

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

## 1. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360039	<b>Laufende Nr.</b>	10	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.06.2003
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	08.06.2003

---

## 2. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360040	<b>Laufende Nr.</b>	5	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.08.2004
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Netzfang				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.08.2004

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017

06.09.2021

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360041	<b>Laufende Nr.</b>	7	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.02.2012
<b>Typ</b>	Winterquartier	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Seitenstollen ("Kapelle", Dom)				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.02.2012

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360042	<b>Laufende Nr.</b>	8	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.02.2012
<b>Typ</b>	Winterquartier	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Blindstollen				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.02.2012

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	26417341360043	<b>Laufende Nr.</b>	9	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.02.2012
<b>Typ</b>	Winterquartier	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Schräger (fallender Stollen)				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

6417341 - Großes Mausohr - 26417341310017

06.09.2021

---

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

Winterquartier

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

15.02.2012